



Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

ZELTLAGER DER JUGENDFEUERWEHR VOCKENHAUSEN 2006

Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr, führte uns das diesjährige Zeltlager wieder nach Kirchheim in den Campseepark. Vom 19.08. – 25.08.06 verbrachten wir eine tolle Woche mit den Jugendfeuerwehren Ehlhalten, Eppstein und Niederjosbach. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, spielte das Wetter dieses Mal leider nicht nach unserem Geschmack mit. Entgegen der Meinung der Wetterdienste, blieb es aber bis auf wenige Ausnahmen weitestgehend trocken. Drum wurden die leider auch eher spärlichen Sonnenzeiten für ausgiebige Wasserschlachten genutzt.



Nachdem wir uns bereits Freitag abends trafen, um mit den anderen Jugendfeuerwehren unser Gepäck und unsere Ausrüstung beisammen zu bringen, konnten wir am folgenden Morgen schon gegen 09.00Uhr in Richtung Kirchheim (bei Bad Hersfeld) aufbrechen. Unsere Reise dauerte gute zwei Stunden, bis wir mit dem Aufbau der Zelte und die Bestückung des Küchenzeltes beginnen konnten. Der Rest des Samstages sowie der Sonntag standen zur freien Verfügung. Die Zeit wurde genutzt, um Feuerholz zu organisieren, Fußballmatches gegen Platznachbarn auszutragen oder natürlich sich Wasserschlachten zu liefern. Nachdem man sich durchs Abendessen gestärkt hatte, sorgte das Lagerfeuer für ordentliche Zeltlagerstimmung.

Am Montag machten wir uns dann nach dem Frühstück in Richtung Bad Hersfeld auf, um die Altstadt ein wenig zu erkundschaffen. Das Wetter war an diesem Tag ein wenig durchwachsen – trotz Sommer waren an diesem Tag eher Jacken oder dicke Pullis angesagt. Nach dem wir uns dann mit Eis gestärkt und noch die eine oder andere Kleinigkeit erstanden hatten, machten wir uns auf den Weg zurück zum Zeltplatz um noch die letzten paar Stunden des Tages zu genießen und das Gyros zu verzehren.





Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

Das Wetter ließ am Dienstag leider keine Laune aufkommen den See aufzusuchen, weshalb wir uns auf den Weg in Schwimmbad machten. Da wir laut Kalender eigentlich Sommer haben, war es nicht ganz so einfach ein Hallenbad auszumachen, welches auch geöffnet hatte. Schließlich wurden wir aber doch fündig und hatten eine angenehme Zeit im warmen Wasser des kleinen Schwimmbades.

Mittwochs hatte der Wettergott dann Mitleid mit uns und bescherte uns einen Tag mit sehr viel Sonne. Wir nutzten die Gelegenheit und verbrachten die Zeit an der freien Luft, um entweder den See aufzusuchen oder natürlich den Zeltplatz unter Wasser zu setzen. Nur ein paar Wolken am Nachmittag trübten ein wenig den Tag, was aber nichts an der guten Laune änderte. An diesem Abend wurde prasseln des Lagerfeuers durch Melodien einer Gitarre begleitet. Der Gesang dazu stieß allerdings auf geteilte Meinungen...



Zwei Stunden nach dem zu Bett gehen war es dann vorbei mit der Nachtruhe. Eine Wanderung durch den Wald stand auf dem Programm und sorgte für einige erschreckende Augenblicke!

Der Morgen am Donnerstag begann Dank der nächtlichen Tour ein wenig später als üblich. Trotzdem konnten wir noch rechtzeitig vor der Mittagspause den Platz verlassen. Unser Ziel war an diesem Tag die Silbersee Bobbahn. Dort angekommen erinnerte man sich noch an uns vom Vorjahr. Zum Leidtragen vieler war die Aggressivität der Wespen an diesem Tag wieder sehr ausgeprägt. Sie ließen es sich auch nicht nehmen, durch T-Shirts zu stechen. Spaß gemacht hat dieser Tag auf alle Fälle! Zum Abschluss des Lagers wurden noch ein Mal die Feuerholzreserven aufgestockt und ein mächtiges Feuer aufgeschichtet, welches den Abschluss des diesjährigen Zeltlagers machte.



Nun, am letzten Tag hieß es früh aufstehen. Bis mittags um eins mussten die Zelte abgebaut und zusammen mit dem restlichen Gepäck auf die Fahrzeuge verladen werden, sowie der Platz gesäubert werden. Bis 12.30 Uhr hatten wir auch diese Aufgabe gemeistert und konnten unserer Heimreise antreten.

Ein Dank an dieser Stellen unseren Lastentransportfahrern Lars, Andreas und Torsten für die Begleitung nach Kirchheim und zurück am Samstag sowie am Freitag.